



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich sehe im Bauleitplanverfahren zum Industrievorsorgegebiet eine Chance für unsere Gemeinde Wiedemar und die gesamte Region Mitteldeutschland.

Es ist eine Chance, Unternehmen für unsere Region zu gewinnen und sich als Gemeinde für die Zukunft sicher aufzustellen. Diesen Prozess will ich gemeinsam mit Ihnen allen gestalten und einen zukunftsorientierten Hochtechnologiestandort entwickeln - für gute Arbeitsplätze, für Investitionen in unsere Gemeinde und für langfristig stabile Möglichkeiten. Wir wollen damit vor allem auch Investitionen in Kindergärten, Schulen, Spielplätze, Straßen, Radwege oder die Feuerwehr sichern. Über die kommenden Jahre spielt dabei die Beteiligung von Ihnen allen eine zentrale Rolle.

Ich freue mich auf Ihre Unterstützung, auf Ihre konstruktive Kritik und vor allem Ihre guten Ideen.

Steve Ganzer
Bürgermeister
Gemeinde Wiedemar

Alle Informationen findet
jeder jetzt immer unter
zukunftsregion-wiedemar.de

▲ ES GEHT UM DIE NÄCHSTE ZUKUNFTSREGION

Die Gemeinde Wiedemar macht sich auf Richtung Zukunft. Wie wird das ermöglicht? Mit neuen Chancen, um Wachstum und Wohlstand zu sichern. Der Bebauungsplan „Industrievorsorgegebiet Wiedemar“ will die Voraussetzungen schaffen, dass zukunftsweisende Industrie in der Region ankommt, die Region noch lebenswerter wird und auch attraktive Arbeitsplätze entstehen.

Ein Generationen-Projekt, das die kommunale Infrastruktur erneuert, das für gutes Wohnen und Leben steht und die wirtschaftliche Stabilität der Gemeinde Wiedemar für die Kinder- und Enkelgeneration sichern wird.



▲ GEMEINSAM AN EINEM TISCH

Im März 2022 beschloss der Gemeinderat von Wiedemar die Aufstellung des Bebauungsplans (B-Plan). Ein weiterer Beschluss im Juni 2022 ermöglichte die frühzeitige Bürgerbeteiligung. Seitdem wurden bereits über 400 Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern gesammelt und in das Verfahren einbezogen.

Die Möglichkeiten der Ansiedlung von Unternehmen wurden von zahlreichen Fachleuten, erfahrenen Planungsbüros und ausgewiesenen Experten geprüft. Die Themen- und Handlungsfelder Natur- und Artenschutz, Schallschutz, Verkehrsanbindung, Zukunft der Landwirtschaft sind von sehr hoher Bedeutung. Die strengen Regeln für Wasser und Abwasser sind ebenso Teil der Prüfung wie Gutachten zu einer zukunfts-sicheren Energieversorgung und Infrastruktur.

Jetzt geht es darum, gemeinsam an den konkreten Plänen zu arbeiten und herauszufinden, wie die Zukunftsregion Wiedemar aussehen wird. Gemeinsam heißt mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, mit Gewerbetreibenden, Politik und Experten.

▲ WARUM WIEDEMAR?

Der Freistaat Sachsen ist attraktiv für Unternehmen der Hochtechnologie wie Mikroelektronik, Mobilität und weiterer nachhaltige Zukunftsfelder.

In Zeiten, wo die Unabhängigkeit von unsicheren Lieferketten oder politisch instabilen Weltmärkten immer wichtiger wird, will der Freistaat weitere Zukunftsbranchen bei uns in der Region ansiedeln. Wachstumsstarke Schlüsseltechnologien mit hoher Wertschöpfung sollen die heimische Zukunft sichern – nicht nur mit guter Arbeit, sondern auch mit wichtigen Produkten, die wir am besten direkt vor Ort herstellen. Immerhin ist es genau auch eine solche Hochtechnologie, die dafür sorgen wird, dass sich die Gesellschaft langfristig nachhaltig, klima- und umweltschonend entwickeln kann.

Die Region um die Gemeinde Wiedemar gilt aufgrund der vorhandenen Flächen und mit seiner guten Verkehrsanbindung als Entwicklungsgebiet von überragender Bedeutung. Sowohl der regionale Planungsverband als auch das Kreisentwicklungskonzept schätzen das genauso ein!

Die Region könnte Strahlkraft entwickeln und zum Vorbild für die künftige Entwicklung in Nordsachsen werden. Deshalb unterstützt die Landesregierung das Projekt planerisch und auch finanziell.

▲ WIE DIE MENSCHEN IN WIEDEMAR PROFITIEREN

Wiedemar wird durch die künftige Ansiedlung in vielerlei Hinsicht profitieren und sich als Gemeinde finanziell insgesamt besser aufstellen können. Durch Investitionen in zukunftssichere Hochtechnologie werden neue Arbeitsplätze in allen Bereichen geschaffen – im Ansiedlungsgebiet selbst, aber auch im örtlichen Umfeld, wo Dienstleister und Zulieferer, die Gastronomie und der Handel profitieren. Direkt vor Ort entstehen hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten für junge Leute, die sich damit gegen eine Abwanderung in die großen Städte oder weiter weg entscheiden können.

Die Ansiedlung bedeutet ebenfalls einen großen Innovationschub für die Gemeinde. Grüne Zukunftstechnologien bringen umfangreiche, direkte und nachhaltige Investitionen in die kommunale Infrastruktur. Die Qualität der medizinischen Betreuung wird sich verbessern, die Nahversorgung ausgebaut, Kultur- und Sporteinrichtungen, Vereine und Bildungseinrichtungen werden profitieren. Um die Ansiedlung herum wird ein durchgehender grüner Gürtel entstehen – mit Radweg, Spielplätzen und anderen Erholungsmöglichkeiten.

▲ LASSEN SIE UNS MITEINANDER SPRECHEN

Bis zum endgültigen Beschluss zur Umsetzung des Vorhabens wird es viele Möglichkeiten geben, sich über den Stand des Projektes zu informieren, seine Meinung zu äußern, mitzudiskutieren und die Pläne in der Gemeinde gemeinsam und zum Wohle aller voranzubringen.

Der Bürgerentscheid dient allen Bürgerinnen und Bürgern, über die Zukunft der Region Wiedemar abzustimmen. Damit Sie für Ihre Meinungsbildung über alle erforderlichen Informationen verfügen, werden wir in den kommenden Monaten zahlreiche Informationen in unterschiedlichen Formaten wie auch Veranstaltungen für Sie bereit stellen.

In den weiteren Ausgaben dieses Zukunftsbriefs „Zukunftsregion Wiedemar“ werden Sie ebenfalls umfassend informiert, um im kommenden Jahr eine Entscheidung für die Zukunft der Region zu treffen - eine Entscheidung für Sie und für künftige Generationen in einem lebenswerten, modernen, innovativen, der Zukunft zugewandten Wiedemar.

Alle wichtigen Informationen finden Sie auch jederzeit auf der offiziellen Webseite:
zukunftsregion-wiedemar.de

DAS
INDUSTRIE-
VORSORGE GEBIET
WIEDEMAR -
TEIL DER
ZUKUNFTSREGION

UNSER GEMEINSAMER WEG

Mit dem Beschluss zur Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs beginnt die Phase der öffentlichen Auslegung, zuerst mit der Veröffentlichung im Gemeindeboten und in den örtlichen Schaukästen. Ab dem 21. August besteht die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das Planwerk – und damit zur Stellungnahme. Die Einsichtnahme ist zu den üblichen Öffnungszeiten möglich beim:

*Hauptamt Gemeinde Wiedemar
Kyhnaer Hauptstraße 29
04509 Wiedemar*

*Bauamt Gemeinde Wiedemar
Schulstraße 2, 04509 Wiedemar*

Aufbauend auf der Abwägung aller privater und öffentlicher Belange sowie dem im Jahr 2024 stattfindenden Bürgerentscheid, kann dann eine angemessene, belastbare und gute Entscheidung im Rahmen des Beschlusses zur Satzung durch den Gemeinderat getroffen werden.

DER NÄCHSTE SCHRITT

Nachdem der Entwurf des Bebauungsplans mit allen Informationen zum Vorhaben vom 21.08. bis 06.10.2023 öffentlich ausliegen wird, haben die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wiedemar dann die Möglichkeit, ihre Stellungnahme zum Projekt erneut einzubringen. Die Planungshoheit liegt bei der Gemeinde, die alle eingereichten Anregungen im Gemeinderat und den Ausschüssen diskutiert und gegebenenfalls im weiteren Verfahren berücksichtigt. Der Gemeinderat hat bereits letzten Dezember beschlossen, dass es über den Satzungsentwurf für einen Bebauungsplan einen Bürgerentscheid geben wird, dessen Ergebnis umgesetzt werden muss.

Beschluss d. Gemeinderates am 11.03.2023 zur Erstellung d. Planungsunterlagen & Fachgutachten für ein mögliches IVG

Vorentwurf d. Bebauungsplanes mit Grundlagenermittlung und anschließender Analyse zur frühzeitigen Beteiligung

Beschluss am 09.06.2022 zur Veröffentlichung d. Unterlagen z. Einsicht d. Bürgerinnen & Bürger & für Träger öffentlicher Belange

Start der frühzeitigen öffentlichen Beteiligung für die Bürgerinnen und Bürger

Entwurf d. Bebauungsplanes inkl. diverser Fachgutachten mit Einarbeitung aller Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung

Beschluss am 22.06.2023 zur öffentlichen Auslegung mit formeller Beteiligung d. Bürgerinnen und Bürger und der TÖB

Öffentliche Auslegung der Planunterlagen mit entsprechender Begründung zur Einsichtnahme der Bürgerinnen und Bürger

Berücksichtigung aller Stellungnahmen aus den gesamten Bürgerbeteiligungsprozess als Grundlage für d. Bürgerentscheid

Bürgerentscheid zu den Ergebnissen des Bebauungsplanverfahrens

Satzungsbeschluss durch den Gemeinderat zum Bebauungsplan „Industrievorsorgegebiet Wiedemar“

- erfolgreich abgeschlossen
- aktuell in Arbeit
- geplant